

# Von Halabja bis Afrin

Aktuelle Herausforderungen und die internationale Beteiligung

6. bis 8. Dezember 2019  
Evangelische Akademie Bad Boll



## Von Halabja bis Afrin Aktuelle Herausforderungen und die internationale Beteiligung

Am 16. und 17. März 1988 bombardierte die irakische Luftwaffe die kurdische Stadt Halabja im Nordirak mit Giftgas. Dies war seit dem Zweiten Weltkrieg eines der größten Massaker an Zivilisten mit chemischen Kampfstoffen. Deutsche und europäische Firmen haben durch ihre Unterstützung des Aufbaus von Giftgas-Produktionsanlagen diese Attacke ermöglicht. Das Bombardement richtete sich gezielt gegen die Menschen im Nordirak – mindestens 5.000 Menschen starben. Die Auswirkungen des Giftgaseinsatzes wirken bis heute nach. Viele Überlebende leiden an den Spätfolgen wie Krebs, Hautkrankheiten, Atemproblemen, Unfruchtbarkeit, Fehlgeburten oder Missbildungen. Die medizinische Versorgung in diesem Gebiet ist mangelhaft. Die Stadt Halabja hat immer wieder versucht, ausländische Firmen zu verklagen, die zu dem Giftgasangriff 1988 beigetragen haben. Wurde die Hoffnung auf eine positive Veränderung für die Kurden in Afrin aufgegeben?

Im Rahmen der Tagung soll die Rolle und Verantwortung Deutschlands und Europas hinterfragt werden, z. B. bei den Waffenexporten an Länder wie die Türkei, die völkerrechtswidrig die Provinz Afrin erobert hat, in einen Krieg verwickelt ist und systematisch Menschenrechte verletzt.

Ziel der Tagung ist es, die komplexe Situation der Kurden sichtbar zu machen und möglichst genau darüber zu informieren. Dabei sollen auch die Mitverantwortung von Deutschland und Europa an der politischen, wirtschaftlichen und humanitären Lage in Kurdistan sowie Handlungsmöglichkeiten für zivilgesellschaftliche Organisationen, insbesondere in der beratenden Flüchtlingsarbeit, diskutiert werden.

Herzliche Einladung nach Bad Boll.  
Mauricio Salazar für den Vorbereitungskreis

## Freitag, 6. Dezember 2019

- 18:00** **Anmeldung und Registrierung**
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **Begrüßung und Einführung in die Tagung**  
Prof. Dr. Jörg Hübner, Akademiedirektor  
Mauricio Salazar, Studienleiter
- 20:15** **Von Halabja bis Afrin – historische wie neuere Ereignisse**  
Anita Starosta, medico international e.V.  
Moderation: Abubekir Saydam  
Aussprache
- 21:30** **Ausklang im Café Heuss**

## Samstag, 7. Dezember 2019

- 8:00** **Andacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **„Der völkerrechtswidrige Krieg in Syrien und seine Auswirkung auf die Bevölkerung“**  
Dr. Kamal Sido, Gesellschaft für bedrohte Völker  
Moderation: Peter Hermann  
Aussprache
- 10:00** **„Waffenexporte in Krisengebiete – ein Verstoß gegen das Völkerrecht?“**  
Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze  
Moderation: Dr. Manfred Budzinski  
Aussprache
- 11:15** **Kaffee, Tee**
- 11:30** **Waffen für den Krieg oder Waffen für den Frieden?**  
Carina Schlüsing, BICC  
Moderation: Raze Baziani  
Aussprache
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Die Rolle Deutschlands und der EU im türkisch-kurdischen Konflikt (Auswirkungen auf das Zusammenleben in unserer Gesellschaft) Kurzimpulse aus der Politik und Zivilgesellschaft**  
N.N., Bündnis 90/Die Grünen (angefragt)  
N.N. CDU/CSU (angefragt)  
N.N. DIE LINKE (angefragt)  
Ali Ertan Toprak, Kurdische Gemeinde Deutschland  
Aussprache

- 15:30 Kaffee, Tee, Kuchen
- 16:00 Workshops mit den Abgeordneten

**Workshop 1**  
**Waffenexporte in Krisenregionen stoppen**  
 Input: Carina Schlüsing, BICC

**Workshop 2**  
**Der deutsch-türkische Konflikt**  
 Auswirkungen auf das Zusammenleben in Deutschland  
 Input: Dr. Kamal Sido, Gesellschaft für bedrohte Völker

**Workshop 3**  
**Die Arbeit in der kurdischen Diaspora**  
 Herausforderungen und Chancen  
 Ali Ertan Toprak, Bundesvorsitzender der  
 Kurdischen Gemeinde Deutschland

**Workshop 4**  
**Trauma-Arbeit und psychologische  
 Begleitung der Flüchtlinge**  
 Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan

- 18:00 Abendessen

- 20:00 Kulturprogramm  
 Gani Nar (Sänger)

- 21:00 Gespräche im Café Heuss

## Sonntag, 8. Dezember 2019

- 8:00 Andacht
- 8:20 Frühstück
- 9:30 Podiumsgespräch  
**Gemeinsame Handlungsmöglichkeiten mit der  
 Zivilgesellschaft in Deutschland und Europa**  
 Ali Ertan Toprak, Kurdische Gemeinde Deutschland  
 Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan  
 N.N. Jiyan Foundation for Human Rights  
 Moderation: Bernd Empen
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 Fortsetzung des Gesprächs mit Beteiligung  
 der Teilnehmenden
- 12:30 Mittagessen

### Anfragen

richten Sie bitte an:  
 Evangelische Akademie Bad Boll  
 Mauricio Salazar  
 Sekretariat: Susanne Heinzmann  
 Telefon 07164 79-217  
 susanne.heinzmann@  
 ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**  
 43 06 19

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis  
 spätestens 30. November 2019 –  
 gerne online. Sie erhalten eine  
 Anmeldebestätigung.

### Kosten der Tagung

Gesamtpreis pro Person  
 - bei Unterbringung im  
 Einbettzimmer: 249,80 €  
 - bei Unterbringung im  
 Zweibettzimmer: 215,20 €  
 - ohne Übernachtung/  
 Frühstück: 121,20 €

Studierende, Auszubildende,  
 Freiwilligendienst Leistende,  
 Bezieher\_inne von Arbeitslosen-  
 geld Stufe II (ALGII) erhalten  
 auf Antrag und Nachweis eine  
 Ermäßigung in Höhe von 50%  
 des für Erwachsene für die einzel-  
 ne Tagung festgesetzten Preises.

In allen Preisen ist die gesetz-  
 liche Mehrwertsteuer enthalten.  
 Kosten für nicht eingenommene  
 Mahlzeiten können wir leider  
 nicht erstatten.  
 Geschäftsbedingungen siehe:  
 www.ev-akademie-boll.de/agb



[www.ev-akademie-boll.de/  
 tagung/430619.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/430619.html)

### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
 Akademieweg 11  
 73087 Bad Boll  
 Telefon 07164 79-100

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“  
 – das ist Antrieb und Ziel der  
 Aktivitäten der Evangelischen  
 Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen  
 und Veranstaltungen machen  
 Zivilgesellschaft, Politik, Wirt-  
 schaft und Kirche zum Thema  
 und bringen Menschen, Gedanken  
 und Positionen zusammen. Rund  
 10.000 Gäste besuchen jedes  
 Jahr die mehr als 150 Tagungen  
 der Evangelischen Akademie  
 Bad Boll. Die älteste kirchliche  
 Akademie Deutschlands feiert  
 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

### Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m  
 links vom Bahnhofsgebäude),  
 Bussteig P oder O, Linie 20 nach  
 Bad Boll, Haltestelle Evangeli-  
 sche Akademie/Reha-Klinik,  
 Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus  
 fährt wochentags halbstündlich  
 zu den Minuten 15 und 45 nach  
 Bad Boll, am Wochenende  
 stündlich zur Minute 15.  
 Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:  
[www.ev-akademie-boll.de/db](http://www.ev-akademie-boll.de/db)

### mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
 München, Ausfahrt Aichelberg,  
 Weiterfahrt Richtung Göppin-  
 gen, nach ca. 5 km rechts  
 Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
 300 m, zweite Einfahrt rechts  
 zur Akademie.

### Zielgruppe

Akteure der Entwicklungs-  
 zusammenarbeit und der inter-  
 nationalen Zusammenarbeit in  
 der Region, Mitarbeitende von  
 Hilfswerken, Organisationen und  
 Stiftungen, zivilgesellschaftlich  
 Engagierte, mit der Region  
 Verbundene, zivile Friedens-  
 organisationen, Ehrenamtliche  
 und Hauptamtliche in der  
 Flüchtlingsarbeit.

### Tagungsleitung

Mauricio Salazar  
 Studienleiter  
 Evangelische Akademie Bad Boll

### Referent\_innen und Mitwirkende

Raze Baziani  
 Bonn

Dr. Manfred Budzinski  
 Mühlacker

Bernd Empen  
 München

Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze  
 Institute for International Law of  
 Peace and Armed Conflict (IFHV),  
 Ruhr University, Bochum

Peter Hermann  
 Augsburg

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan  
 Duale Hochschule Villingen-  
 Schwenningen, Leiter des  
 Institute for Transcultural  
 Health Science – Institut für  
 transkulturelle Gesundheits-  
 forschung

Gani Nar  
 Sänger, Siegburg

N.N.  
 Jiyan Foundation for Human  
 Rights

Ali Ertan Toprak  
 Kurdische Gemeinde  
 Deutschland, Berlin

N.N.  
 Bündnis 90/Die Grünen  
 (angefragt)

N.N.  
 CDU/CSU (angefragt)

N.N.  
 DIE LINKE (angefragt)

Abubekir Saydam  
 Köln

Carina Schlüsing  
 Bonn International Center for  
 Conversion (BICC), Bonn

Dr. Kamal Sido  
 Gesellschaft für bedrohte Völker,  
 Göttingen

Anita Starosta  
 medico international e.V.,  
 Frankfurt

Stefan Struck  
 Arbeitskreis Partnerstadt  
 Karlsruhe-Van, Karlsruhe

**Bildnachweis**  
 © Fotolia\_Darbaz

### Kooperationspartner

# ZEB



Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)